

Wie es gester Werde bey uch In der gemein [Gemeindeversammlung un Zug?] ab-  
gangen sein stehet zu erwarten.

Der Frantz B i r c h e r undt andere mehr [die im Bürgerhandel 1651/52 und  
im Bauernkrieg 1653 aktiv waren] Sind durch gelt erlediget Worden, von Wem  
Weiss Man noch nit recht, ist gester von Uri Sambt [Niklaus] P r o b s t a t t  
undt andern deren Schelmen nach der Schindel Legge [=Schindellegi] gfaren.  
Wol Montiert Sine 2 pistolen undt carabiner." Werde man dieser Leute  
nicht bald habhaft, so werde man "vill banditen bekommen. Den Nuchen.  
die gnaden.[?]<sup>3</sup> Melchior r u t i m a n ist Zu Uri, der [Anton] Mazol  
[=M a r z o h l] zu Underwalden. also geht es zu.<sup>4</sup>

Von Pariss haben Mir noch nix Von dem Jungen [damit ist wohl Franz Ludwig  
P f y f f e r, der 1653 die halbe Gardekompanie Pfyffer übernahm, gemeint].  
S. Menehoud [Sainte-Menehoud] ist belegeret. Von dem Konig [L u d w i g XIV.]  
glaub. hab es gestern dem Herren geschriben. Die [Tagsatzungs-]Gesanten Sind  
hüt [vor] 8 Dag [von der Jahrrechnung] von laugis [Lugano]<sup>5</sup> verreiset [an die  
Jahrrechnung] nach lugaris<sup>6</sup>. Man habe den landtvogt [von Lugano, Peter]  
Z e l l g e r hart ghalten [- Streit um den Zoll von Lugano -]<sup>7</sup>. Herr land-  
schriber [von Lugano, Karl Konrad] Von b e r o l d i n g e n kumbt auch das  
er Sine Söhn [- am ehesten käme wohl Karl Josef in Frage -] Moge an Sin plätz  
bringen. mehrers mit Nechstem".

1) s. EA VI 1, 177 (Nr. 97)

2) s. SSRQ Aargau II/8, 388, Zeile 1-10

3) *In Melchior Rutimans handschriftl.*

4) Liebenau/Bauernkrieg III 158-163

5) s. EA VI 1, 200 (Nr. 108)

6) s. ebenda 204 (Nr. 110)

7) s. ebenda 1419 Art. 185

Original - AH 55, 3

3

1654 Juni 27., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE AN [ALT]  
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.]  
ZURLAUBEN, ZUG

"On ne peut Jamais corriger les fols jl les faut guerir. C'est ainsy qu'il  
en faut user vers [Peter] T r i n c l e r [den damaligen Ammann von Stadt und  
Amt Zug], Croyez qu'avec la patience toutes choses s'accommeront et que  
Trincler par ses extravagances n'empeschera pas que la raison ait lieu, jl le

faudroit traiter comme [Francesco Maria] Casnedj [C a s n e d i, a.o. Ambassador von Mailand/Spanien] de la Catégorie duquel J'estime qu'il est Si vous apprenez quelque chose de ce qui s'est passé en la Diète [der neugl. Orte vom 23. Juni in] ... Arau<sup>1</sup> faites le moy savoir, ceux de Geneve [Syndics und Rat] n'y ont point envoyé, Elle n'a duré qu'un Jour, et jl faut que le Deputé Anglois [- es waren deren zwei, nämlich John P e l l und John D u r y -] y ait proposé des choses Jmportantes, sur lesquelles quelqu'un de la Religion protestante me mande que l'on ne se hastera pas.

Je suis estonné que les Espagnols forment par tout des Jntelligences avec les Protestants En Suede, En Angleterre, aux Grisons, en suisse [- die dortigen neugl. Orte gemeint -] par M [Sebastian Peregrin] Z w e i e r et ailleurs. Les Capp.<sup>nes</sup> [Hans Wilhelm] G r i m [m] et [Hans Viktor?] Vallier [W a l l i e r] arrivés depuis peu en cette ville m'ont dit qu'jl a esté pourveu a la satisfaction des Cappitaines [wovon einer H e i n r i c h II. Zurlauben war] pour les Traitez faits, tant avec les Ambassadeurs des Cantons [- Anspielung auf die 1650 von Johann Jakob von S t a a l, Vinzenz W a g n e r, Rodolphe de W e c k und Hans Konrad W e r d m ü l l e r im Namen der XIII Orte unternommene Gesandtschaft nach Frankreich -], qu'avec les Cappitaines mesme et pour le Courant vous sçavez ce que l'on a fait, de sorte qu'jls ont sujet d'estre contents comme jls sont.

M le Cappitaine vostre fils [der obgenannte Heinrich II. Zurlauben] vous aura mandé le Combat de [Laurent d' E s t a v a y e r-] M o n t e t et de [Louis] M a r v a [l] Contre [Johann] Rohm [R a h n] et [Hans Rudolf] L a v a t e r et comme Marva[l] a esté tué et Montet desarmé<sup>2</sup>

Le Roy [L u d w i g XIV.] a esté sacré avec [la] solemmité accoustumée."

1) s. EA VI 1, 219 (Nr. 121)

2) In der Literatur sind über dieses Ereignis widersprüchliche Angaben zu finden, s. Schnyder/Rahn 210f., ferner etwa Godet/Officier neuchâtelois 126f. Beachte, dass das Regiment von Roll - richtig müsste es vermutlich Lochmann heißen - bereits 1650 entlassen wurde und dass der bei Schnyder und Godet zitierte Hptm. Honegger - bei welchem es sich übrigens um Johann Balthasar H o n e g g e r handeln müsste - mit eben diesem Regiment den Dienst quittiert hatte und zur Zeit, als dieses Duell stattfand, in Bremgarten weilte, vgl. AH 122, 260-261.